

Kontaktbrief 2025

An die Lehrkräfte für das Fach Wirtschaft und Recht, Wirtschaftsinformatik

über die Fachschaftsleitungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein neues Schuljahr steht in den Startlöchern. Sie hatten hoffentlich nach anstrengenden Etappen durch das Schuljahr 2024/2025 eine erholsame Ferienzeit und können sich nun voller Elan ins neue Schuljahr aufmachen.

Ich wünsche Ihnen einen gelingenden Start mit viel Freude am Unterrichten unserer Fächer Wirtschaft und Recht sowie Wirtschaftsinformatik. Das letzte Schuljahr, das an den Schulen des Auffangnetzes mit einem letzten G8-Abitur einherging, markierte den gelungenen Auftakt der PuLSt, die nun die Jahrgangsstufe 13 erreicht. Vor uns liegt ein Schuljahr, in dem das G9-Abitur in die erste Runde gehen wird.

Über wichtige Entwicklungen in unseren beiden Fächern informiert Sie in gewohnter Weise der Kontaktbrief. Er beinhaltet neben allgemeinen Informationen und Hinweisen Ideen und Anregungen für Ihren Unterricht sowie Fortbildungshinweise. Machen Sie bitte den Inhalt dieses Kontaktbriefs Ihrer Fachschaft zugänglich und besprechen Sie ihn im Rahmen der ersten Fachsitzung.

Inhaltsübersicht

1	Sonderjahrgang Abiturprüfung 2025.....	2
2	Abiturprüfung im G9	2
3	Servicebereich des LehrplanPLUS (LIS-Material)	4
4	Fortbildungen	4
5	Planspiele, Wettbewerbe, Projekte, Materialien.....	6
6	Lehrer in der Wirtschaft.....	8
7	P-Seminar-Preis 2026	9
8	Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur	10
9	Verfassungsviertelstunde	10
10	Leseförderung / Sprachliche Bildung	11
11	Ausblick und Dank.....	12

1 Sonderjahrgang Abiturprüfung 2025

Die gymnasialen Abiturprüfungen im Jahr 2025 wurden und werden getragen von über 100 öffentlichen und staatlich anerkannten Gymnasien, die das sogenannte Auffangnetz bildeten (vgl. unter [Abiturprüfung 2025](#) auch die Hinweise zum Wiederholungsabitur im Herbst 2025). Diese Gymnasien richteten in den Schuljahren 2023/2024 und 2024/2025 letztmals eine G8-Qualifikationsphase (Q11/Q12) ein. Bayernweit nahmen dort im Frühjahr 2025 knapp 6000 Schülerinnen und Schüler an der Abiturprüfung 2025 teil. In den Vorjahren waren es jeweils etwa 34.000 Abiturientinnen und Abiturienten; der erste G9-Jahrgang 2026 wird wieder vergleichbar groß sein. Aufgrund dieses sehr kleinen letzten G8-Jahrgangs 2025 und dessen nicht repräsentativer Zusammensetzung sind die Abiturergebnisse nicht mit denen der Vorjahre vergleichbar. Die im Jahr 2025 prüfenden Gymnasien des Auffangnetzes erhalten bis zum Beginn des Schuljahres 2025/2026 die üblichen Informationen zu den Abiturergebnissen. Vor dem skizzierten Hintergrund wurde 2025 auf die Erhebung der Aufgabenwahl verzichtet und wird in diesem Kontaktbrief von einer Zusammenfassung fachspezifischer Ergebnisse zum Abitur 2025 abgesehen.

2 Abiturprüfung im G9

Umsetzung der erreichten Bewertungseinheiten in Notenpunkte

Ab dem Prüfungsjahr 2026 (G9) wird in der schriftlichen Abiturprüfung im Fach Wirtschaft und Recht eine neue Anzahl an Gesamtbewertungseinheiten ausgewiesen sein.

Die Gesamtbewertungseinheiten sind auch weiterhin in Notenpunkte umzusetzen. Die Umsetzung erfolgt im Kontext des deutschlandweiten Konvergenzprozesses zur Stärkung der Vergleichbarkeit der Allgemeinen Hochschulreife gemäß der Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i. d. F. vom 06.06.2024). Im Zuge dessen wurden auch die Zuordnungen der Gesamtbewertungseinheiten zu Notenpunkten teilweise neu gestaltet – z. T. mit Auswirkung auf Notengrenzen (z. B.: statt bisheriger Notengrenze bei > 85 % künftig bereits bei ≥ 85 %). Ab 2026 gilt folgende Tabelle, um die von den Schülerinnen und Schülern in der Abiturprüfung erreichte Anzahl an Bewertungseinheiten einheitlich in Notenpunkte umzusetzen:

		Anzahl der mindestens zu erreichenden BE in Abhängigkeit von der Gesamtanzahl der BE	
mind. zu erreichender Anteil an der Gesamtanzahl der BE in %	Gesamt-BE Notenpunkte	eA 120	gA 100
95	15	114	95
90	14	108	90
85	13	102	85
80	12	96	80
75	11	90	75
70	10	84	70
65	9	78	65
60	8	72	60
55	7	66	55

50	6	60	50
45	5	54	45
40	4	48	40
33	3	40	33
27	2	32	27
20	1	24	20
0	0	0	0

Bitte berücksichtigen Sie diese Modifikation bei der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die schriftliche Prüfung.

Illustrierende Prüfungsaufgaben und kommentierte Beispielkolloquien

Im Schuljahr 2025/2026 werden die schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen erstmals nach den neuen Rahmenbedingungen des G9 durchgeführt. Das illustrierende Material für die schriftlichen und mündlichen Prüfungsaufgaben ermöglicht einen Einblick in die fachlichen Vorgaben und die Prüfungsanforderungen in den unterschiedlichen Abiturprüfungsfächern auf dem jeweiligen Anforderungsniveau:

- ◆ Die **illustrierenden Prüfungsaufgaben** zeigen für alle Fächer beispielhaft, wie die **schriftliche Abiturprüfung** im jeweiligen Anforderungsniveau ab dem Prüfungsjahr 2026 gestaltet sein kann. Sie sind weiterhin über folgenden Link einsehbar:

<https://www.isb.bayern.de/schularten/gymnasium/illustrierende-pruefungsaufgaben>

- ◆ Unter dem gleichen Link sind für alle Fächer auch **Hinweise zur mündlichen Abiturprüfung** abrufbar.

Ergänzend stehen im Prüfungsarchiv der BayernCloud Schule **kommentierte Beispielkolloquien** bereit (<https://archiv.bycs.de/edu-sharing/components/search>; Login mit den eigenen Zugangsdaten erforderlich). Die enthaltenen Beispiele und Anregungen illustrieren die fachliche Umsetzung einer möglichen Kolloquiumsprüfung im jeweiligen Anforderungsniveau für die verschiedenen Fächer. Zur Orientierung bzw. Weiterverwendung ist ein Download bzw. ein Ausdruck der – auch aus Gründen des Urheberrechts – nur für die Hand der Lehrkraft bestimmten Materialien möglich. Zur Veranschaulichung im Unterricht können Teile daraus genutzt werden. Die Weitergabe des urheberrechtlich geschützten Materials bzw. der gesamten Dokumente ist rechtlich nicht zulässig.

Ich bitte Sie, zur Orientierung für die Konzeption von Unterricht und Prüfungen in der Qualifikationsphase sowie für eine begleitende Beratung der Schülerinnen und Schüler hinsichtlich der Wahl der Abiturprüfungsfächer weiterhin auf diese Materialien zurückzugreifen.

Auch möchte ich an dieser Stelle nochmals auf die [Bekanntmachung Hilfsmittel bei Leistungsnachweisen an bayerischen Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs im neunjährigen Gymnasium](#) hinweisen. Im Fach Wirtschaft und Recht dürfen hiernach ab Jahrgangsstufe 12 jeweils eine Textausgabe des Bürgerlichen Gesetzbuchs, des Grundgesetzes und der Bayerischen Verfassung (jeweils ohne Kommentar), im Leistungsfach zudem eine Textausgabe des Strafgesetzbuches sowie die [vom Staatsministerium genehmigte Merkhilfe Wirtschaft und Recht am Gymnasium](#) verwendet werden.

3 Servicebereich des LehrplanPLUS (LIS-Material)

Der Servicebereich des LehrplanPLUS wurde weiter befüllt und bietet viele Angebote zur kompetenzorientierten Umsetzung des LehrplanPLUS. Er stellt Erläuterungen sowie Materialien zur Verfügung, die bei der Unterrichtsgestaltung und Prüfungsvorbereitung hilfreich sein können.

Beispielhaft sei an dieser Stelle auf folgende Materialien verwiesen:

- [„Weitere Vertragstypen eA“](#) (Wirtschaft und Recht 13 (erhöhtes Anforderungsniveau) – 1.1 Zivilrecht – Interessenausgleich bei vertraglichen Schuldverhältnissen) verwiesen.
- [Rechte Kommunizieren](#) (Wirtschaft und Recht 10 (HG, SG, NTG, MuG, SWG) – 2 Recht als Handlungsrahmen)

Vielseitige Materialien, Erläuterungen und spannende Unterrichtskonzepte motivieren Schülerinnen und Schüler. Testen Sie es gerne einmal in Ihrem Unterricht!

4 Fortbildungen

Angebote der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

An der ALP Dillingen gibt es regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen im Bereich **Wirtschaftswissenschaften für Gymnasium und Realschule und Berufliche Orientierung am Gymnasium**.

Über nebenstehenden Link oder QR-Code können Sie sich für den **Newsletter** anmelden. Dieser informiert Sie regelmäßig über die aktuellen Fortbildungen der ALP Dillingen für die wirtschaftswissenschaftlichen Fächer am Gymnasium und an der Realschule. Über die entsprechenden Links können Sie sich direkt zu den Lehrgängen anmelden und müssen nicht über FIBS nach den relevanten Fortbildungsangeboten suchen. Bitte geben Sie den Link an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter.

[ALP-Dillingen-Newsletter-Wirtschaftswissenschaften-Gymnasium-Realschule](#)



Akademiereferentin ist Frau StDin Gabi Rost (Telefon: (09071)53-136, E-Mail: g.rost@alp.dillingen.de).

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht zu den Fortbildungsveranstaltungen im Herbst/Winter 2025/2026 für die Fächer Wirtschaft und Recht sowie Wirtschaftsinformatik.

Wirtschaft und Recht:

- 25-26.1_04603-1: **WR-Unterricht in der PuLSt: Die Unmöglichkeit der Leistung (eA)**, Dienstag, 23.09.2025, 14:00 - 16:30 Uhr, eSession, Anmeldung bis 22.09.2025, https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche/?container_id=413605
- 25-26.1_04605-1: **WR-Unterricht in der PuLSt: Betriebswirtschaftslehre**, Mittwoch, 24.09.2025, 14:00 - 16:45 Uhr, eSession, Anmeldung bis 23.09.2025, https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche/?container_id=413606
- 25-26.1_04607-1: **WR-Unterricht in der PuLSt: Das Gewährleistungsrecht beim Verbrauchsgüterkauf**, Donnerstag, 25.09.2025, 14:00 - 17:30 Uhr, eSession,

Anmeldung bis 24.09.2025, https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche/?container_id=413607

- 25-26.1_04608-1: **WR-Unterricht in der PuLSt: Die Unmöglichkeit der Leistung (eA)**, Montag, 29.09.2025, 14:30 - 17:00 Uhr, eSession, Anmeldung bis: 28.09.2025, https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche/?container_id=413608
- 25-26.1_04610-1: **WR-Unterricht in der PuLSt: Das Gewährleistungsrecht beim Verbrauchsgüterkauf**, Mittwoch, 15.10.2025, 14:00 - 17:30 Uhr, eSession, Anmeldung bis 14.10.2025, https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche/?container_id=413610
- 25-26.1_04758-1: **WR-Unterricht in der PuLSt: Strafrecht**, Dienstag, 21.10.2025, 14:30 - 17:30 Uhr, eSession, Anmeldung bis 20.10.2025, https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche/?container_id=414133
- 25-26.1_01965-1: **EcoStartup – Spielerisch Unternehmen gründen**, Dienstag, 21.10.2025, 09:00 Uhr - Mittwoch, 22.10.2025, 16:00 Uhr, Lehrgangsort: Dillingen (Leitung und Organisation: Monika Gröger), Bewerbung bis 09.09.2025, https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche/?container_id=411658
- 25-26.1_01144-1: **Europäische Union im Wandel**, Montag, 08.12.2025 - Freitag, 12.12.2025, Lehrgangsort: Tutzing, Bewerbung bis 26.10.2025, https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche/?container_id=411836

Wirtschaftsinformatik:

- 25-26.1_04609-1: **Wirtschaftsinformatik in der 11. Jahrgangsstufe: Lernbereich 11.1 "Verbesserung von Geschäftsprozessen"**, Dienstag, 30.09.2025, 09:00 - 16:00 Uhr, eSession, Anmeldung bis 29.09.2025, https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche/?container_id=413609
- 25-26.1_01099-1: **Das Thema "Datenbanken" im Fach Wirtschaftsinformatik in Jahrgangsstufe 11 unterrichten**, Montag, 27.10.2025 - Mittwoch, 29.10.2025, Lehrgangsort: Dillingen, Bewerbung bis 28.07.2025 (ggf. Nachmeldung möglich unter g.rost@alp.dillingen.de), https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche/?container_id=411217
- 25-26.1_01111-1: **Einführung in den Lernbereich Algorithmik des Faches Wirtschaftsinformatik am Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasium**, Montag, 15.12.2025 - Mittwoch, 17.12.2025, Lehrgangsort: Dillingen, Bewerbung bis 03.11.2025, https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche/?container_id=411215

Angebote des Pädagogischen Instituts (PI) der Landeshauptstadt München

- **Aktuelle Probleme im Urheber- und Persönlichkeitsschutzrecht – besonders in der Lebenswelt der Jugendlichen**, 21.01.2026 von 13.00-16.00 Uhr: [DGA024 – Aktuelle Probleme im Urheber- und Persönlichkeitsschutzrecht – besonders in der Lebenswelt der Jugendlichen](#)
- **Warum ist eigentlich nicht mehr Nachhaltigkeit?**, 02.03.2026 von 15.00-16.00 Uhr: [DGA022 – Warum ist eigentlich nicht mehr Nachhaltigkeit?](#)

- **Aktuelle Entwicklungen in der europäischen Geldpolitik – alles wieder normal?**, 16.04.2026 von 14.00 – 16.30 Uhr, [DGA023 – Aktuelle Entwicklungen in der europäischen Geldpolitik – alles wieder normal?](#)

Die Angebote des PI sind nicht immer kostenfrei. Bitte beachten Sie, dass bei Teilnahme ggf. Kosten entstehen können.

Wirtschaftsphilologentagung – nächste Tagung im Herbst 2026

In diesem Herbst findet für Lehrkräfte des Faches Wirtschaft und Recht bzw. Wirtschaftsinformatik keine Tagung statt. Der nunmehr zweijährige Turnus sieht die nächste Tagung für den Herbst 2026 vor, worüber zu gegebener Zeit informiert werden wird.

5 Planspiele, Wettbewerbe, Projekte, Materialien

Wettbewerbe, Planspiele und Projekte sind ein guter Weg, Breiten- und Spitzenförderung voranzubringen. Auch im zurückliegenden Schuljahr unterstützten viele von Ihnen Ihre Schülerinnen und Schüler wieder mit einem beeindruckenden Engagement bei der Teilnahme. Ein herzlicher Dank geht an Sie ebenso wie an alle anderen Beteiligten, die sich bei der Durchführung von Planspielen, Wettbewerben und Projekten eingebracht haben.

Because We Care

Prof. Dr. Rudi Zagst von der TU München organisiert mit seinen Studierenden des Masterstudiengangs Finance and Information Management im Rahmen eines Non-Profit Projektes den Workshop „Because We Care“. Ziel des Workshops ist es, den Schülerinnen und Schülern ein grundlegendes Verständnis von persönlichen Finanzen sowie Zusammenhängen von Ökonomie und Ökologie zu ermöglichen und den Schülerinnen und Schülern einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit Geld beizubringen.

Es gibt je einen Workshop für die Unter-/Mittelstufe und die Oberstufe. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Rudi Zagst: zagst@tum.de, Tel.: +498928917400

Play the Market und Junior

[Play the Market](#) soll Ihre Schülerinnen und Schüler mit einem praxisnahen Einblick in die Welt der Wirtschaft motivieren: Im bayernweiten Planspiel schlüpfen diese in die Rolle der Geschäftsführung eines virtuellen Unternehmens und treffen im Team strategische Entscheidungen in verschiedenen Unternehmensbereichen. Dabei erleben sie hautnah, wie Märkte funktionieren, und lernen, wirtschaftlich, nachhaltig und unternehmerisch zu denken und zu handeln.

Das Spiel fördert zentrale Kompetenzen wie Teamarbeit, Problemlösungsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Für Lehrkräfte ist Play the Market eine kompetenzorientierte Ergänzung zum Wirtschaftsunterricht, die ökonomische Bildung lebendig macht und unternehmerisches Denken nachhaltig stärkt. Die besten Teams qualifizieren sich für das Finale – mit der Chance auf den Hauptpreis: eine Sprachreise nach New York.

Der Wettbewerb richtet sich an bayerische Gymnasien, Fach- und Berufsoberschulen ab Jahrgangsstufe 10. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen unter: www.playthemarket.de. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: christina.kneipp@bbw.de, Tel.: +49 89 44108-163.

[JUNIOR](#) Schülerfirmen bieten eine gute Möglichkeit, Unternehmergeist zu wecken und Kompetenzen zu stärken. Hier entwickeln Jugendliche eine eigene Geschäftsidee und bringen ihre Produkte oder Dienstleistungen an den realen Markt. Dabei erleben sie Wirtschaft hautnah,

stärken unternehmerisches Denken, Teamarbeit und Eigenverantwortung – Kompetenzen, die weit über den Unterricht hinauswirken. Als Lehrkraft begleiten Sie einen praxisnahen Lernprozess, der motiviert, stärkt und gezielt auf die berufliche und persönliche Zukunft vorbereitet. JUNIOR unterstützt Sie kostenfrei mit einem Onlineportal, persönlicher Beratung, Workshops, Wettbewerben und Materialien.

Neu ab dem Schuljahr 2025/2026: JUNIOR Schülerfirmen sind rechtlich unselbstständig und organisatorisch in die Schule eingebunden. Das reduziert den Aufwand für Lehrkräfte deutlich und schafft mehr pädagogischen Freiraum.

Das Angebot richtet sich an alle Schularten ab Jahrgangsstufe 5, kann flexibel ein- oder mehrjährig durchgeführt werden und kann ein Angebot für das P-Seminar sein. Das Kurzformat [JUNIOR sprint](#) ermöglicht sogar erste Gründungserfahrungen in nur fünf Unterrichtseinheiten. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.iwjunior.de. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: sophie.miller@bbw.de, Tel.: +49 89 44108 -159.

Play Economy

Das vernetzte Denken und die Kompetenz, komplexe Probleme zu lösen, werden künftig immer wichtiger. Hier setzen die auch im Fortbildungsangebot der ALP Dillingen verankerten [Planspiele](#) der gemeinnützigen Joachim Herz Stiftung an. Über einen erfahrungsorientierten, spielerischen Zugang können hier relevante Themen beispielsweise zum Unternehmerischen Denken und Handeln oder volkswirtschaftliche Zusammenhänge schülergerecht vermittelt werden. Meist nach Teilnahme an einer Schulung zur Spielleitung für die jeweiligen Simulationen kann kostenfrei eine Spielleitungslizenz beantragt werden und das jeweilige Planspiel im Unterricht eingesetzt werden.

P-Seminar „Börse hautnah“ des Finance Network

Das Finance Network als bildungsfördernde Institution im Bereich Börse und Finanzen ermöglicht bereits mit Projekten wie „Fincert®“, einem akademisch zertifizierten Bildungsseminar für Studenten, und „Triple Three Growth Shares“, Europas größtem von Studenten gemanagtem Echtgeldportfolio, die Vermittlung von Grundwissen über den Kapitalmarkt und Anlageprodukte.

Zudem wurde vor einigen Jahren „Börse hautnah“ als Angebot für ein Projekt-Seminar initiiert, bei dem sich Oberstufenschülerinnen und -schüler Grundkenntnisse zum Kapitalmarkt und verschiedenen Anlageprodukten aneignen. Diese wenden sie dann über ein halbes Jahr in einem Musterportfolio an und konkurrieren dabei mit anderen Teams schulübergreifend. Ausgewählte Handelsentscheidungen werden schlussendlich in Präsentationen einer Jury aus Experten vorgestellt. Weitere Informationen finden Sie unter <http://boersehautnah.de/>. Für eine Anmeldung kontaktieren Sie bitte Dominik Gerstner (boersehautnah@financenetwork.de).

Gründung in school – Unternehmerisches Denken und Handeln an Schulen fördern

Im Initiativkreis *Gründung in school* vernetzt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) rund 30 Initiativen, die sich für eine praxisorientierte Vermittlung wirtschaftlicher Kompetenzen an Schulen engagieren. Ziel ist es, Jugendliche frühzeitig für wirtschaftliche Themen zu begeistern, unternehmerisches Denken zu fördern und Selbstständigkeit als reale Berufsperspektive erlebbar zu machen.

Auch Lehrkräfte profitieren direkt: Sie erhalten Zugang zu erprobten Unterrichtsmaterialien, die wirtschaftliche Themen verständlich und handlungsorientiert vermitteln. Fortbildungen und der Austausch mit Fachleuten aus der Praxis eröffnen neue Impulse für einen lebendigen, kompetenzorientierten Wirtschaftsunterricht. Darüber hinaus können Schulen ihr Netzwerk mit

Partnern aus Wirtschaft und Gründungsförderung erweitern und so zusätzliche Lernorte erschließen.

Die Angebote – von Schülerfirmen über Planspiele und Wettbewerbe bis hin zu Wirtschaftstrainings – lassen sich flexibel in unterschiedliche Unterrichtskonzepte integrieren.

Alle Informationen und Programme sind gebündelt auf www.gruendunginschool.de abrufbar.

Jugend und Wirtschaft

Wirtschaftsthemen entdecken, Interviews führen, Artikel schreiben – und vielleicht sogar seinen eigenen Beitrag in der Zeitung lesen. Das ist [Jugend und Wirtschaft](#), ein Medienprojekt der FAZIT-STIFTUNG. Das einjährige Projekt richtet sich an die Sekundarstufe II und beginnt immer im September. Bei Interesse muss eine Anmeldung bis Ende Mai erfolgen, was Sie bereits vormerken können. Für die Projektarbeit werden den Teilnehmern Digitalabonnements der F.A.Z. und F.A.S. zur Verfügung gestellt. Die Teilnahme an einem Einführungsseminar (September 2026 in Frankfurt) ist für alle Lehrkräfte, die zum ersten Mal mitmachen, obligatorisch. Ansprechpartner des Projekts ist Herr Dr. Titus Maria Horstschäfer vom IZOP-Institut: th@izop.de. Rückfragen sind möglich unter Telefon +49 24 08 58 89 17.

Teach Economy

Auf teacheconomy.de finden Lehrkräfte für ihren Wirtschaftsunterricht kostenfreie Unterrichtseinheiten und digitale Ergänzungen. Die Materialien werden von Lehrkräften für Lehrkräfte entwickelt, sind redaktionell geprüft und unterstützen einen fachlich fundierten und mehrperspektivischen Unterricht. Das Angebot umfasst bereits mehr als 300 Materialien und wächst stetig weiter: Jeden Monat erscheinen neue Unterrichtseinheiten und digitale Medien, über die ein [Newsletter](#) informiert.

Bankenverband

Der Bundesverband deutscher Banken stellt ein breites Angebot zum Thema Finanzbildung zur Verfügung. Mit den Unterrichtsmaterialien „Geld im Unterricht“ für die Sekundarstufe I erhalten Lehrkräfte nicht nur einen vollständig ausgearbeiteten pädagogischen Leitfaden, der den Einsatz im Unterricht vereinfacht, sondern auch dazu passende Arbeitsblätter und digitale Tools, die ohne Anmeldung direkt abgerufen werden können. Für einen praktischen Zugang zum Thema Wirtschaft bietet das Bankenplanspiel SCHULBANKER den Schülerinnen und Schülern im Alter zwischen 14 und 21 Jahren die Möglichkeit, ihre eigene Bank zu gründen und anhand der Bewegungen am Markt wirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen. Weitere Informationen zu diesen und weiteren Angeboten finden Sie unter www.bankenverband.de/themen/finanzbildung.

Weitere Informationen und regionale Kontakte erhalten Sie direkt beim Bankenverband: info@bayerischer-bankenverband.de.

6 Lehrer in der Wirtschaft

Das Programm *Lehrer in der Wirtschaft* kann nun bald auf ein Vierteljahrhundert Erfahrung bauen. 2001 wurde *Lehrer in der Wirtschaft* von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw) gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus ins Leben gerufen, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern.

Es ermöglicht Lehrkräften, für zwölf Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe im Unternehmen zu tauschen und das aktuelle Wirtschaftsgeschehen unmittelbar zu erleben.

Der Perspektivenwechsel bietet den Lehrkräften und den Gymnasien viele praxisnahe Beispiele für den Unterricht, neue Impulse für die berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler und fördert den Ausbau der Netzwerke und Kooperationen mit Unternehmen vor Ort. Nach der Rückkehr an das entsendende Gymnasium setzen die Lehrkräfte ihre neu gewonnenen Erfahrungen für ein auf ihre Schule bezogenes Projekt um. Sie geben damit Impulse aus der Wirtschaft an Schülerinnen und Schüler sowie an das Kollegium weiter und tragen zur Schulentwicklung bei.

Die Ausschreibung des Programms erfolgt im September 2025 per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien.

Exemplarisch finden Sie ein Interview mit einem ehemaligen „Lehrer in der Wirtschaft“ über seine Erfahrungen bei MTU in München unter folgendem Link: [Zeit für einen Perspektivenwechsel](#) (bildunginbayern.de). Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter [Lehrer in der Wirtschaft](#) (bildunginbayern.de) oder direkt bei der Programmleitung Frau Elisabeth Scheuchenpflug (elisabeth.scheuchenpflug@bbw.de) oder Frau Sabine Schneider-Salvi (sabine.schneider@bbw.de).

7 P-Seminar-Preis 2026

Neben dem Modul zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 9 sowie dem Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung in den Jahrgangsstufen 12 und 13 als Ankerpunkte der Beruflichen Orientierung am neunjährigen Gymnasium stellt das Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 11 ein Kernelement dar, um die Schülerinnen und Schüler auf den Übergang in die Studien- und Berufswelt vorzubereiten.

Das P-Seminar zur beruflichen Orientierung macht ein fachspezifisches, berufsweltbezogenes Projekt, das mit außerschulischen Partnern (z. B. regionalen Unternehmen) durchgeführt wird, zum Ausgangspunkt der beruflichen Orientierung. Dabei erhalten die Schülerinnen und Schüler einen konkreten Einblick in Vielfalt und Realität der modernen Arbeitswelt und können ausgehend von diesen Erfahrungen und im Abgleich mit ihren bisherigen Erkenntnissen für sich passende Studiengänge und Ausbildungswege konkretisieren.

Der Wettbewerb wird seit 2009 vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG, ausgelobt.

Bei der Auswahl der Preisträgerschulen in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption sowie Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben der Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (insbesondere aus der Wirtschaft) und die Förderung der Berufsfindungskompetenz durch die projektspezifische berufliche Orientierung. Eine starke Verzahnung der Projektarbeit mit der beruflichen Orientierung ist hier vordergründig. Darüber hinaus fließen die Anwendung von grundlegenden Methoden des Projektmanagements und die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein.

Die Ausschreibung des P-Seminar-Preises 2026 ist für das Frühjahr 2026 mit Anmeldeschluss zum Ende des Schuljahres 2025/2026 geplant. Ich möchte Sie darum bitten, geeignete Seminare im Blick zu haben und die betreffenden Lehrkräfte zu einer Bewerbung zu motivieren.

8 Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur

Nach einem Jahr Pause werden im Schuljahr 2025/2026 wieder **W-Seminararbeiten** bayerischer Gymnasiastinnen und Gymnasiasten mit dem Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur ausgezeichnet, die sich **auf hohem Niveau mit Aspekten der bayerischen Kultur in Geschichte und Gegenwart** auseinandersetzen. Folgende Kriterien gelten u. a. für die Auswahl preiswürdiger W-Seminararbeiten:

- ◆ Der Wettbewerb richtet sich an besonders leistungsstarke Abiturientinnen und Abiturienten, deren Interessen möglichst breit gefächert sind.
- ◆ Prämiert werden hervorragende Seminararbeiten, die sich mit kulturell bedeutsamen Themen aller Lebensbereiche aus Bayerns Vergangenheit und Gegenwart auseinandersetzen. „Kultur“ bezeichnet die schöpferische geistige Auseinandersetzung des Menschen mit der Welt, die ihn unmittelbar oder in Zeugnissen der Vergangenheit umgibt. Es geht daher um alle Aspekte der Lebenswelt.
- ◆ Die Arbeit verfolgt einen originellen Ansatz und ist im wissenschaftspropädeutischen Rahmen fachlich und fachmethodisch glänzend, sprachlich vorbildlich sowie formal einwandfrei.

Ein separates KMS informiert über das Verfahren der Einreichung und der Preisvergabe. Bitte denken Sie ggf. bereits bei der Themenauswahl für die W-Seminare sowie im Falle einer vorliegenden Arbeit, die die o. g. Kriterien erfüllt, an den Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur.

9 Verfassungsviertelstunde

Seit dem Schuljahr 2024/2025 ergänzt die Verfassungsviertelstunde als neues Element die Demokratiebildung an bayerischen Schulen, indem sich die Schülerinnen und Schüler regelmäßig anhand aktueller und lebensnaher Beispiele mit zentralen Werten des Grundgesetzes und der Bayerischen Verfassung auseinandersetzen. Ziel im aktuellen Schuljahr ist es, die Verfassungsviertelstunde an den Schulen qualitativ weiterzuentwickeln und noch breiter zu verankern. Die Schulgemeinschaft entscheidet dazu in eigener Verantwortung über eine Ausweitung auf weitere Jahrgangsstufen vor Ort. Die Durchführung in den Jahrgangsstufen 6, 8 und 11 der Gymnasien bleibt weiterhin verpflichtend. Da Politische Bildung ein fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel ist, ist auch die Umsetzung der Verfassungsviertelstunde Aufgabe aller Fächer und Lehrkräfte.

Sie finden im aktuellen Schuljahr zahlreiche Angebote zur Unterstützung:

- ◆ Die Fortbildungsangebote der ALP können ab Anfang September über die entsprechende Themenseite unter <https://fibs.alp.dillingen.de/themenseiten> abgerufen werden.
- ◆ Auf dem ISB-Portal zur Politischen Bildung (<https://www.politischebildung.schule.bayern.de/verfassungsviertelstunde>) stehen neben zahlreichen konkreten [Umsetzungsbeispielen auch für unser Fach](#) viele weitere Anregungen (z. B. Vorschläge für die Dokumentation, Möglichkeiten der Schülerbeteiligung, Impulsvideos, Partnerangebote u. v. m.) zur Verfügung. Das Angebot wird laufend erweitert und ergänzt.

Weitere Hinweise zur methodischen, inhaltlichen und organisatorischen Gestaltung finden Sie im aktualisierten Rahmenkonzept unter <https://www.km.bayern.de/verfassungsviertelstunde>.

10 Leseförderung / Sprachliche Bildung

Leseförderung im Fachunterricht

Leseförderung ist Aufgabe aller Fächer. Zu Ihrer Unterstützung finden Sie im Folgenden eine kurze Zusammenschau von konkreten Tipps und Fortbildungsmöglichkeiten im Portal [#lesen.bayern](#) (www.lesen.bayern.de):

Bücher im Fachunterricht

Sie suchen gute Sachbücher für Schülerinnen und Schüler oder interessante Textauszüge? [#lesen.bayern](#) bietet zu [fächer- und schulartübergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen Buchtipps](#), unter denen Sie gezielt u. a. nach Thema, Jahrgangsstufe und übergreifendem Ziel suchen können. Besonders interessant sind in diesem Zusammenhang auch die [thematischen Buchempfehlungslisten](#); z. B. wurden aktuell die Buchtipps zur Verfassungsviertelstunde ausgeweitet.

Unterrichtsideen to go von [#lesen.bayern](#)

Das bewährte Format der [Unterrichtsidee to go](#) liefert Impulse aus der Schulpraxis für die Schulpraxis. Im Schuljahr 2025/26 behandeln die 45-minütigen E-Sessions z. B. die Leseförderung in den Naturwissenschaften und die Lektürearbeit in den Sachfächern.

Methodenkarten zur Erarbeitung verschiedener Textarten

Die Methodenkarten von [#lesen.bayern](#) sind ein sofort einsetzbares Handwerkszeug, mit dem Sie Ihre Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen können, Fachtexte oder Quellen besser zu erschließen. Ausgegangen wird dabei von einem erweiterten Textbegriff, d. h. auch Diagramme, Statistiken o. Ä. werden berücksichtigt. Neu entstanden sind unter anderem Methodenkarten zur [Online-Recherche](#) oder zur Methode des [„Lauten Denkens“](#).

Selbstlernkurs und weitere aktuelle Angebote

Sie möchten sich gerne mit den fächerübergreifenden Grundlagen der Leseförderung auseinandersetzen? Nutzen Sie das Weiterbildungsangebot des Selbstlernkurses [„BiSS und #lesen.bayern“](#) und erhalten Sie praktische Impulse zur Leseförderung (Leseflüssigkeit- und Lesekompetenztraining, Modellieren von Lesestrategien, lesesensibler Unterricht).

Aktuelle Informationen rund um die Leseförderung und das Portal [#lesen.bayern](#), Fortbildungsangebote u. v. m. finden Sie unter www.lesen.bayern.de/aktuelles. Darüber hinaus können Sie den [#lesen.bayern-Newsletter](#) abonnieren, der mehrmals im Jahr über Aktuelles aus der Leseförderung informiert.

Themenportal Dialekte und regionale Kultur

Das Themenportal www.dialekte.schule.bayern.de liefert viele wertvolle Anregungen für die Thematisierung von Dialekten und regionaler Kultur, z. B. in den Fächern Geschichte, Geographie, Politik und Gesellschaft, Musik oder Kunst. Im Portal finden sich Medientipps, Projektideen für die fächerübergreifende Arbeit und [Aufgabenbeispiele](#). Neu sind zudem die [Dialekt-häppchen](#), die jeden ersten Freitag im Monat direkt einsetzbare Materialien liefern, z. B. kurze Spiele, kreative Schreibaufträge oder Ideen für das Entwickeln von Designs bzw. Entwürfen – besonders geeignet für kurze Impulse in allen Fächern oder für Vertretungsstunden.

Wenn Sie das ISB-Themenportal kennenlernen und viele praktische Ideen für den eigenen Unterricht finden möchten, steht Ihnen der neu entstandene Selbstlernkurs „Kulturelle Sprachreise“ zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt über [FIBS](#).

11 Ausblick und Dank

Mit dem Ankommen in Jahrgangsstufe 13 biegt der erste G9-Jahrgang auf die Zielgerade ein. Im Gespräch mit Ihnen konnte ich dabei feststellen, dass Sie gute Dinge sind und wir gemeinsam das Rennen machen.

Ich danke Ihnen, um im Bild zu bleiben, für Ihre Arbeit als „Trainerin und Trainer“ unserer Schülerinnen und Schüler, wobei ich natürlich die Arbeit in jeder Jahrgangsstufe meine. Im Namen unserer Schülerinnen und Schüler danke ich für Ihren großen Einsatz im Unterricht und vor allem für jeden Extraschritt, den Sie gegangen sind, um unsere Fächer Wirtschaft und Recht sowie Wirtschaftsinformatik noch attraktiver und lebensnäher zu vermitteln.

Weiterhin stehe ich Ihnen gern als Ansprechpartner zur Verfügung und unterstütze Sie nach Kräften.

Ihnen allen wünsche ich von ganzem Herzen einen guten Start ins neue Schuljahr!

Ihr



Gabriel Meyerhöfer,

Referent für Wirtschaft und Recht, Wirtschaftsinformatik